

## **Eifrig Qualifikationspunkte gesammelt**

### **Zahlreiche vordere Platzierungen für den MSC Schrobenhausen**

Beim gastgebenden RT Königsbrunn stand am vergangenen Sonntag der vierte von insgesamt fünf Qualifikationsläufen zur südbayerischen ADAC-Kartslalom-Meisterschaft auf dem Programm, der zusätzlich als Wertungslauf zum Schwaben-Pokal 2019 ausgeschrieben war. Für die insgesamt 134 Teilnehmer, darunter auch 13 Sportlerinnen und Sportler aus Schrobenhausen, galt es einen mit einigen Tücken gespickten Parcours zu meistern, der fehlerfreie Läufe zur Mangelware werden ließ.

Entgegen dem gewohnten Procedere gingen diesmal die Aktiven der Altersklasse V (16/17 Jahre) als Erste auf die Strecke. Sarah Spielberger eröffnete die Veranstaltung aus Schrobenhausener Sicht. Mit der klaren Absicht, nicht um jeden Preis einen Sieg zu erzwingen, sondern vordergründig wichtige Qualifikationspunkte einzufahren, absolvierte sie zwei fehlerfreien Läufe, die zudem mit ansprechenden Rundenzeiten einhergingen. Lohn dieser zielführenden Taktik war der starke dritte Platz auf dem Treppchen.

Unter den 29 Startern der Klasse II, den 10 und 11-Jährigen, ging für den MSC zunächst Annika Spielberger auf den Parcours. Sie zeigte dabei zwei zeitlich gute Läufe, wobei jedoch jeweils eine Pylone fiel. Mit insgesamt vier Strafsekunden belegte sie am Ende dennoch den 11. Rang. Dennis Steinberg ließ es dann bedachter, aber eben auch kontrollierter angehen. Mit zwei fehlerfreien Läufen landete er auf Platz 8 in diesem starken Umfeld.

In der mit 32 Startern am stärksten besetzten Klasse III durfte dann zunächst Jakob Schlittenbauer auf die Strecke. Mit einer defensiven Fahrweise, gepaart mit drei Flüchtigkeitsfehlern, reichte er für ihn zu Rang 29. Einen für ihn durchwachsenen Renntag erwischte dann Mino Saumer. Mit zwei couragierten Läufen zeitlich gut unterwegs, musste er in jedem Durchgang einen Pylonenfehler notieren lassen. Platz 18 am Ende für ihn. Mit kalkuliertem Risiko steuerte dann Timon Tögel das Kart durch den Parcours. Nach einem fehlerfreien ersten Durchgang, fiel in Lauf zwei leider dann doch eine Pylone, was ihn auf Platz 16 landen ließ. Sehr engagiert nahm dann Leon Ehleider die Strecke unter die Räder. Nach einem verheißungsvollen Beginn mit klarem Kurs auf eine Top-Platzierung, schlug leider auch bei ihm der Fehlerteufel mit 2 Strafsekunden extra zu. Aufgrund einer tadellosen zweiten Fahrt belegte er am Ende den 8. Rang. Als Führender der Gesamtwertung griff dann Jannik Roth ins Lenkrad. Zeitlich nochmals schneller lieferte er sich einen tollen Kampf um den Tagessieg. Mit tadellosen Fahrten und Bestzeit im entscheidenden 2. Durchgang legte er die Messlatte für die Konkurrenz recht hoch. Ein verdienter Sieg für ihn.

In der Klasse IV waren abschließend fünf Schrobenhausener startberechtigt. Los ging's mit Janina Tögel. Zeitlich mit dabei, leistete auch sie sich einen Lapsus im ersten Durchgang. Mit einer darauffolgend nahezu identischen Fahrzeit belegte sie schließlich Platz 18. Passabel unterwegs war dann Jonas Kreitmeier. Nach einem verheißungsvollen ersten Durchgang, ließ er im darauffolgenden Lauf einige Zehntelsekunden liegen, was am Ende den 16. Rang bedeutete. Pech dann auch für Katharina Spielberger, die zwar gewohnt energisch und sehr schnell durch den Pylonenschwung steuerte, aber leider in beiden Läufen jeweils zwei Strafsekunden aufgrund gefallener Pylonen hinnehmen musste. Somit Platz 14 für sie. Von alledem nicht anstecken ließ sich der nächste MSC-Vertreter Niklas Stahler. Mit starken Zeiten und sicheren Läufen bestätigte er seine aktuell gute Form und sicherte sich mit Platz drei einen Platz auf dem Podest. Mit absoluten Top-Zeiten, die auch er fehlerfrei auf den Asphalt zauberte, lieferte sich dann Florian Vietze einen heißen Kampf um den

Sieg. Da er dies auch im entscheidenden zweiten Durchgang wiederholen konnte, war ihm der Sieg in dieser hochkarätig besetzten Veranstaltung nicht mehr zu nehmen.

Vier von fünf Ausscheidungsrennen zum Südbayerischen ADAC-Meisterschaftsfinale sind nunmehr gefahren, wobei der letzte und entscheidende fünfte Lauf bereits am kommenden Sonntag in Blaichach, Allgäu, stattfindet.

Zusätzliche Gaststarts bei anderen Veranstaltungen machten dann noch einige besonders fleißige MSC-Vertreter. So gingen bereits am Samstag Annika, Katharina und Sarah Spielberger sowie Leon Ehleider bei einer Doppelveranstaltung des MC Ansbach beim ADAC Nordbayern sehr erfolgreich an den Start. So erreichten Annika Spielberger in der Klasse II die Plätze 2 und 3, Leon Ehleider (Kl. III) die Plätze 2 und 4, Katharina Spielberger (Kl. IV) die Plätze 1 und 2 und Sarah Spielberger (Kl. V) die Ränge 3 und 4.

Ebenfalls am Samstag waren im Rahmen des Deutschen Motorsportverbandes (DMV) Theresa und Jannik Roth unterwegs. In der Altersklasse 0 (7 Jahre) setzte sich Theresa Roth mit zwei fehlerfreien Läufen vor die gesamte männliche Konkurrenz und gewann das Rennen. Ihr Bruder Jannik Roth holte sich in der Klasse der 12-/13-Jährigen den zweiten Platz und sicherte sich somit aufgrund der bereits eingefahrenen Saisonergebnisse die Teilnahme an den Endläufen zur Bayerischen als auch Deutschen Meisterschaft (DMV) ,die zum Leidwesen der jüngeren Schwester in der Klasse 0 nicht ausgetragen werden.